

Die Dreamteams der Branche

Einzelkämpfer oder Teamplayer, das ist die alles entscheidende Frage. Sie beflügeln sich, befruchten sich gegenseitig geistig, sozusagen. Meist sind sie zu zweit, wenige sind zu dritt: die Dreamteams in der Branche.

Von Christian Cerny-Wolf



Das „Dreamteam“ von „Projekt 21“ Georg Meznik, Martin Berger und Alexander Gamper

Der Status „Einzelkämpfer“ oder „Teamplayer“ sind zwei Pole, die sich nicht immer ausschließen. Manchmal ist das eine die Voraussetzung für das andere. Kongenialität ist oftmals die geheime Flagge. Gerade in der Medienbranche, wo das große Geld oftmals auf Kosten der Kreativität gemacht wird, sind Notbremsen oder Katalysatoren in Menschenform, in welchem Bereich auch immer, ein Erfolgsgarant.

Geduld und Pünktlichkeit

Zwei, die sich perfekt ergänzen, sind Elvyra Geyer und Zigi Müller, zwei Fashion-show-Profis von „easy show design“. Die eine ist das Herz, die andere das Hirn, obwohl sich beide nur ungern auf diese Wesentlichkeit reduziert wissen wollen. Zigi Müller war ursprünglich Tourmanagerin von internationalen Showgrößen und Modelscout in den USA, wo sie auch elf Jahre gelebt hat. Ihren jetzigen Beruf liebt sie, „weil er viel mit Menschen und mit jeglicher Form von Kunst, Kreativität und Reisen zu tun hat“. Sie war immer eine, die lieber im Team gespielt hat. An ihrer Partnerin schätzt sie „die Kreativität, Spontaneität, den Spaß an der Sache und die Ehrlichkeit. Im Team kann ich mich besser motivieren.“

Ihre Partnerin Elvyra Geyer sieht das ähnlich. Bei ihr